Kolumne Herausgeberrat, Klettgauer Bote vom 2. März, Elektrifizierung

2.3.2024, Martina Munz; Nationalrätin

Die Elektrifizierung nach Basel nimmt Fahrt auf

Der Schnellzug der DB ist die schnellste Verbindung zwischen Schaffhausen und Basel. Doch genau diese Verbindung ist ein ständiges Ärgernis: unpünktlich, überfüllt und unzuverlässig. Das Rollmaterial ist veraltet und die Sauberkeit in den Zügen lässt zu wünschen übrig. Ich bevorzuge die längere Strecke über Zürich. Da bin ich ziemlich sicher, dass ich ohne Ärger und rechtzeitig am Ziel ankomme. Basel mit seinen Universitäten, hochwertigen Arbeitsplätzen und vielseitigem Kulturangebot wäre fürs Klettgau in nur einer Stunde erreichbar, wäre da nicht die schlechte Verkehrsanbindung. Doch das soll sich ändern.

2006 hat der Kantonsrat mein Postulat zur Elektrifizierung der DB-Strecke zwischen Schaffhausen und Erzingen einstimmig überwiesen. 2009 sprach sich die Stimmbevölkerung auch für den Doppelspurausbau aus. 2013 ging die neue Bahnlinie in Betrieb. Die Freude im unteren Klettgau war gross - ein durchgehender Halbstundentakt. Uns kam das vor wie der ÖV-Himmel auf Erden! Verbunden war dies leider mit einer Angebotsausdünnung auf der Linie 21 nach Schleitheim und Beggingen. Ein Rückschritt, der so nie hätte stattfinden dürfen und der unbedingt korrigiert werden muss. Doch auch unsere Freude dauerte nicht allzu lange. Die DB betrieb die Strecke Schaffhausen-Erzingen mit ihrem üblichen Qualitätsstandard. Die Züge waren unpünktlich oder fuhren den herbeieilenden Fahrgästen vor der Nase weg. Am Montagmorgen waren die Züge von den Partygästen des Wochenendes gezeichnet: herumrollende Bierbüchsen, klebrige Sitze und Toiletten, die mit ihrem Geruch den Wochenanfang vermiesten. Ich fragte mich: Für dieses Angebot haben wir über ein Jahrzehnt gekämpft und der Kanton hat so viele Millionen investiert? Doch als bei der nächsten Ausschreibung die SBB GmbH den Zuschlag erhielt, wendete sich das Blatt. Seither haben wir im unteren Klettgau tatsächlich den ÖV-Himmel! Danke dem Personal der SBB GmbH und Fahrerinnen und Fahrern der Linie 27 für den tollen Service!

Nach dieser Erfolgsgeschichte nimmt nun schon bald der Hochrhein-Bodensee-Express Fahrt auf. Die Strecke wird durchgehend elektrifiziert und soll 2027 in Betrieb gehen. Mein Postulat aus dem Jahr 2010, das die Anerkennung des GA und Halbtax auf dieser Strecke fordert, wird endlich erfüllt. Ich freue mich über diese Erfolgsgeschichte und hoffe, dass der Kantonsrat diese einmalige Chance ergreifen wird. Denn bei einem Nein, würde der Hochrhein-Bodensee-Express zur Vollbremse gezwungen. Und wir stünden vor einem Scherbenhaufen.